

Advokatie der Kirche.

(Advocatia Ecclesiae.)

Von dem hochehrwürdigen Vater

P. Fr. Gofsler

Henricus ex Magdeburg,

der Mindern, der Observanten.

Zweites Heft.

Augsburg 1838.

Verlag der Carl Kollmann'schen Buchhandlung.

Abhandlung der Kirche

(Advocatus Ecclesiae)

Von dem hochwürdigsten Vater

P. Fr. Gohler

Henricus ex Magister

der Theologie, der Philosophie

der Rechte

Köln 1838

Verlag von Carl Tollmann'schen Buchhandlung

APPENDIX II

zu dem

Pro Memoria

oder

Theologischen Gutachten

über den

Rechts = Zustand

des

erzbischöflichen Stuhles zu Köln
seit dem 21. November 1837.

Fernere Thatsachen und Acta.

Zweiter Anklagepunkt: **Placetum Regium**
betreffend.

Vorgetragen mit besonderer Rücksicht auf die erwünschte Ausschreibung eines allgemeinen Kirchen-Conciliums der Christenheit, zur Schlichtung aller streitigen Religions- und Kirchen-Angelegenheiten und Wiedervereinigung aller christlichen Religions-Verwandten.

Von

P. Fr. Franz Theodor Heinrich Gofsler,

Ordens-Priester der mindern Brüder der Observanz, Prediger und Reichthuer an der Observanten-Kirche, Verwalter der Confraternitas Quinque Vulnerum, Haus-Geistlichen und Reichthuer der Gefangenen bei dem Inquisitoriat-Gerichtshofe des königl. Ober-Landesgerichts zu Paderborn, Mitgliede des Gefangen-Bereins, weiland Besitzer cum Voto illimitato des königl. Hof- und Kammergerichtes zu Berlin, des königl. Appellationshofes zu Köln, des königl. Ober-Landesgerichtes zu Hamm und des königl. Landgerichtes und der Ämten zu Cleve.

Und es wird werden Eine Herde und Ein Hirt!
St. Johannes Evangelium 10, 16.

Augsburg 1838.

Verlag der Carl Kollmann'schen Buchhandlung.

APPENDIX II

Pro Memoria

oder

Prevalogischen Entschelten

über den

Wichts = Zustand

des

erzählischen Stuhles an Rhein
seit dem 21. December 1838.

Verantw. Hr. Pfarrer und Aelte.

Zweiter Aufschuß: Placetum Regium
betreffend.

Bevorstehend mit besonderer Rücksicht auf die erwähnte Aus-
scheidung eines allgemeinen Kirchen-Vereins und der
Einführung, zur Schlichtung aller Streitigkeiten
Kirchensachen und Kirchen-Verordnungen und
Vorbereitung aller kirchlichen Angelegenheiten.

von

P. R. Franz Theodor Schmidt, Pastor

Obgleich die Kirche für jeden Zweck der Erbauung, Erhaltung und Zucht
an der Person der Kirche, besonders der Geistlichen (eigene Verordnungen)
den, welchen und anderen der Kirche, besonders der Geistlichen (eigene Verordnungen)
den, welchen und anderen der Kirche, besonders der Geistlichen (eigene Verordnungen)
den, welchen und anderen der Kirche, besonders der Geistlichen (eigene Verordnungen)
den, welchen und anderen der Kirche, besonders der Geistlichen (eigene Verordnungen)

und es wird nicht eine Kirche und ein
ist demnach demnach zu sein.

Jahrgang 1838.

Verlag der Carl Röllmann'schen Buchhandlung

Das
P l a c e t u m
der
Landesherrlichen Majestät
in der Kirche,
als Gegenstand der Erörterung eines allgemeinen
Kirchen-Conciliums der Christenheit.

Von dem hochehrwürdigen Vater

P. Fr. Gofler,

Heinrich von Magdeburg,

der Mindern, der Observanten.

Das

P i e t e r

der

Zugewandten

in der Kirche

aus dem Stand der Erörterung eines allgemeinen
Kirchenbeschlusses der Christenheit

Von dem hochwürdigsten Vater

P. Fr. Gähler

Lehrer an der Universität

der Provinz der Rheinlande



Vorwort.

**Ut sint consummati in
Unum!**

Auf dass sie vollendet seyen in
Eins.

(St. Johannes Evangelium Kap. 17, 23.)

Der Mensch ist Kirche. Wisset ihr nicht, daß
ihr Tempel Gottes seyd und der Geist Gottes
in euch wohnt? Ihr seyd Tempel des lebendigen
Gottes! — Christus in Euren Hause: und dieses
Haus sind wir!

Der Mensch ist Staat. Die Kirche ist
ihre Jerusalem, Friedensort. Das ist die
Stadt, die der Herr sich erwählt, und Christus ist das Haupt
dieses Staates, diese Stadt, welche aus Gott den
Bau hat; die Kirche, welche mit Christus gemacht,
ein Bau des lebendigen Gottes, und mit Christus ein

